

RS OGH 2013/12/19 9ObA101/88, 9ObA70/89, 9ObA35/91, 9ObA2126/96d, 9ObA184/98v, 9ObA11/05s, 9ObA128/0

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.06.1988

Norm

ArbAbfG ArtI §1 Abs2 Z3

Rechtssatz

Soferne einem auf Grund eines privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses beschäftigten Bundesbediensteten bei Auflösung des Arbeitsverhältnisses - trotz Erfüllung der dort genannten Voraussetzungen, wie entsprechende des Arbeitsverhältnisses etc - weder ein Abfertigungsanspruch im Sinne der §§ 23 und 23a AngG (bzw § 35 VBG) noch ein als adäquater Ersatz für die Abfertigung in Fragen kommender, über die Pensionsleistungen nach dem ASVG hinausreichender Versorgungsanspruch zusteht, ist eine durch die undifferenzierte Ausnahmsbestimmung des Art I § 1 Abs 2 Z 3 ArbAbfG geschaffene planwidrige Gesetzeslücke anzunehmen. Soferne einem auf Grund eines privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses beschäftigten Bundesbediensteten bei Auflösung des Arbeitsverhältnisses - trotz Erfüllung der dort genannten Voraussetzungen, wie entsprechende des Arbeitsverhältnisses etc - weder ein Abfertigungsanspruch im Sinne der Paragraphen 23 und 23 a AngG (bzw Paragraph 35, VBG) noch ein als adäquater Ersatz für die Abfertigung in Fragen kommender, über die Pensionsleistungen nach dem ASVG hinausreichender Versorgungsanspruch zusteht, ist eine durch die undifferenzierte Ausnahmsbestimmung des Artikel römisch eins, Paragraph eins, Absatz 2, Ziffer 3, ArbAbfG geschaffene planwidrige Gesetzeslücke anzunehmen.

Entscheidungstexte

- RS0050383">9 ObA 101/88

Entscheidungstext OGH 01.06.1988 9 ObA 101/88

Veröff: SZ 61/141 = JBI 1989,124 = ZAS 1988/25 S 197 (Schrammel) = ecolex 1991,556 = Arb 10744

- RS0050383">9 ObA 70/89

Entscheidungstext OGH 19.04.1989 9 ObA 70/89

Vgl auch; Beisatz: § 48 ASGG (T1)

Beisatz: Hingegen ist bezüglich der dem VBG nicht unterliegenden Arbeitnehmer des Bundes, für die im Zeitpunkt des Inkrafttretens des ArbAbfG durch Dienstordnungen, gesetzlich oder kollektivvertragliche Regelungen, Abfertigungen oder gesetzliche Versorgungsleistungen vorgesehen waren, keine eine analoge Anwendung des ArbAbfG rechtfertigende planwidrige Gesetzeslücke anzunehmen. (T2)

- 9 ObA 35/91

Entscheidungstext OGH 10.04.1991 9 ObA 35/91

Vgl; Beis wie T1

- RS0050383">9 ObA 2126/96d

Entscheidungstext OGH 04.09.1996 9 ObA 2126/96d

Auch; Beisatz: Hier: Dienstnehmer des Publikumsdienstes. (T3)

- RS0050383">9 ObA 184/98v

Entscheidungstext OGH 11.11.1998 9 ObA 184/98v

Auch; Beisatz: Hier: Orchestermusiker der Wiener Staatsoper unterliegt dem SchSpG, das keine eigenständigen Abfertigungsbestimmungen enthält. (T4)

- RS0050383">9 ObA 11/05s

Entscheidungstext OGH 11.05.2005 9 ObA 11/05s

Vgl auch

- RS0050383">9 ObA 128/09b

Entscheidungstext OGH 16.11.2009 9 ObA 128/09b

Vgl auch; Beis wie T2

- RS0050383">9 ObA 111/13h

Entscheidungstext OGH 19.12.2013 9 ObA 111/13h

Vgl auch; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0050383

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.03.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at